

Bericht zur vorläufigen Finanzrechnung zum 31.12.2016

Stand: 11.01.2017



Bericht zur vorläufigen Finanzrechnung zum 31.12.2016**Inhalt:**

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Vorläufiges Ergebnis für die Finanzrechnung	4
3. Produkte mit großen Haushaltsvolumen	6
4. Darstellung der wesentlichen Produkte	8
5. Finanzrechnung der Teilhaushalte	14
6. Investitionen	15
7. Fazit	16

1. Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan 2016 wurde durch die Stadtvertretung am 07.12.2015 beschlossen. Eine Genehmigung des Haushaltes 2016 durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Erlass vom 14.03.2016 erteilt – so früh im HH-Jahr wie seit über 10 Jahren nicht.

In der Sitzung der Stadtvertretung am 29.02.2016 wurde der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz (Drs.-Nr. 000623/2016) gefasst. Bis zur Nachholung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2012 - 2015 wird – wie zum Jahresabschluss 2015 – ausschließlich über die Finanzrechnung berichtet; nicht zuletzt, weil auch die Konsolidierungsvereinbarung auf die Finanzrechnung abstellt.

Für 2016 wurde durch die Stadtvertretung am 11.07.2016 ein Nachtragshaushaltsplan beschlossen. Die Nachtragshaushaltssatzung enthielt ausschließlich Veränderungen bei den (investiven) Verpflichtungsermächtigungen, ist also nicht relevant für diesen Bericht.

Der Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin für 2016 sieht im Finanzhaushalt einen negativen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von ca. 8,24 Mio. Euro und für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten Auszahlungen von 7,62 Mio. Euro vor.

Im Sinne der Konsolidierungsvereinbarung¹ ergibt sich somit für den Finanzhaushalt planungsseitig ein Saldo von -15,86 Mio. Euro. In der Konsolidierungsvereinbarung ist ein Saldo von maximal -16,1 Mio. Euro vereinbart. Bei Einhaltung des Betrages ist für 2016 eine Konsolidierungshilfe i. H. v. 4,5 Mio. Euro zugesagt.

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Pos. 26) sowie der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung (Pos. 44 abzüglich der Auszahlungen für Umschuldungen)

2. Vorläufiges Ergebnis für die Finanzrechnung

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Finanzrechnung für 2016 beträgt der negative Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen 6,0 Mio. Euro. Nach Abzug der Konsolidierungshilfe für 2015² i. H. v. 3,2 Mio. Euro und unter Berücksichtigung der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung i. H. v. 9,1 Mio. Euro ergibt sich im Sinne der Konsolidierungsvereinbarung ein Saldo von insgesamt 15,1 Mio. Euro.

	Ergebnis
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2,8 Mio. Euro
- Konsolidierungshilfe für 2015	-3,2 Mio. Euro
= bereinigter Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (laufendes Defizit)	-6,0 Mio. Euro
- Tilgung von Investitionskrediten	-9,1 Mio. Euro
= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen im Sinne der Konsolidierungsvereinbarung	-15,1 Mio. Euro

Zu den Berichtsterminen 30.04. und 31.08.2016 zeichnete sich ab, dass das Ziel der Konsolidierungsvereinbarung knapp verfehlt werden könnte. Von der Verwaltung wurde aber jeweils die Prognose abgegeben, dass das Konsolidierungsziel aufgrund der Erfahrungen zum Jahresende gehalten werden wird. Diese Prognose hat sich letztendlich als richtig erwiesen. Im Ergebnis lässt sich also festhalten, dass die Landeshauptstadt Schwerin – wie bereits für 2015 – das Ziel aus der Konsolidierungsvereinbarung erreicht hat.

Die Verwaltung hat entsprechend dieses Ergebnisses den Antrag auf Auszahlung des vereinbarten Abschlags von 80 Prozent auf die Konsolidierungshilfe für 2016 beim Ministerium für Inneres und Europa gestellt. Demnach wird zeitnah die Einzahlung von 3,6 Mio. Euro erwartet.

Insbesondere folgende Punkte haben zur Verbesserung beigetragen:

- Entgegen der üblichen Entwicklung im letzten Quartal eines Haushaltsjahres sind Absetzungen auf die Gewerbesteuer nahezu ausgeblieben; das Aufkommen verbreitert sich weiter.
- Die extreme Zinssituation am Finanzmarkt (seit Ende 2015 gibt es negative Zinsen auf mittlerweile einen großen Teil des so genannten Kassenkredites) hat Bestand.
- Der Verwaltung gelingt es, monatsaktuelle Abrechnungen der flüchtlingsbedingten Aufwendungen vorzulegen und entsprechende Erstattungen weitgehend zu erreichen (insbesondere im Bereich der Erstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer sind auf das massive Einwirken der Kommunen zum Jahresende 2016 hohe Abschläge auf die eingereichten Rechnungen ausgezahlt worden). Und
- In fast allen Fachdiensten sind die Haushaltsvorgaben eingehalten und mit großer Ausgabendisziplin teilweise nicht unerhebliche Entlastungen erzielt worden.

Es gibt aber auch unbefriedigende Entwicklungen. Hier ist der Investitionssaldo zu benennen. So wurden ca. 2 Mio. Euro Kreditgenehmigung beantragt und am Ende ein investiver Überschuss von über 3 Mio. Euro im Ergebnis erzielt (siehe Punkt 6. Investitionen). Sicherlich können die Ermächtigungen vorgetragen werden. Allerdings muss zunehmend die Frage der Veranschlagungsreife oder auch der Zeitpunkt der Diskussionen um grundsätzlich beschlossene Baumaßnahmen kritisch hinterfragt werden. Dazu sollen in den nächsten Wochen Analysen und Lösungsmöglichkeiten erörtert werden.

² Die Teilziele wurden nach § 2 der Konsolidierungsvereinbarung ohne Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe festgelegt. Die Konsolidierungshilfe wird nach § 3 der Konsolidierungsvereinbarung zum Abbau negativer Vorträge gewährt.

Vorläufiges Ergebnis der Finanzrechnung im Sinne der Konsolidierungsvereinbarung³ (Ziel: max. -16,1 Mio. Euro):	-15,1 Mio. Euro
---	------------------------

	Bezeichnung	Ansatz 2016	Prognose 31.08.2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Ansatz/ Ergebnis
		Euro	Euro	Euro	Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	94.600.100	95.966.100	97.030.768	2.430.668
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	58.094.000	58.062.000	70.017.846	11.923.846
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	83.696.000	78.217.000	73.521.392	-10.174.608
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.272.700	6.342.700	7.973.570	1.700.870
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.511.000	2.511.000	2.888.581	377.581
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.166.700	17.166.700	18.085.347	918.647
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.901.600	7.226.600	7.716.772	-184.828
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	270.242.100	265.492.100	277.234.277	6.992.177
11	- Personalauszahlungen	50.005.800	49.634.800	49.716.140	-289.660
12	- Versorgungsauszahlungen	4.772.400	4.772.400	4.696.395	-76.005
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.026.500	44.492.500	45.133.057	1.106.557
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	25.088.000	24.649.000	33.217.485	8.129.485
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	140.719.200	136.517.200	133.172.691	-7.546.509
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	15.393.500	15.538.500	13.998.974	-1.394.526
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	280.005.400	275.604.400	279.934.742	-70.658
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-9.763.300	-10.112.300	-2.700.465	7.062.835
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.020.000	3.280.000	3.051.515	-968.485
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.494.200	2.144.200	3.200.203	706.003
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und Finanzauszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	1.525.800	1.135.800	-148.688	-1.674.488
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)	-8.237.500	-8.976.500	-2.848.785	5.388.715
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	28.083.500		25.778.506	-2.304.994
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der	30.488.400		22.393.105	-8.095.295

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Pos. 26) abzüglich der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung (Pos. 44 abzüglich der Auszahlungen für Umschuldungen)

	Bezeichnung	Ansatz 2016	Prognose 31.08.2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Ansatz/ Ergebnis
		Euro	Euro	Euro	Euro
	Nummern 35 bis 39a)				
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-2.404.900		3.385.401	5.790.301
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehl-betrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-10.642.400		536.616	11.790.016
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.404.900		0	-2.404.900
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.621.500		9.057.653	1.436.153
	- Auszahlungen zur Umschulung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	0
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-5.216.600		-9.057.653	-3.841.053

3. Produkte mit großen Haushaltsvolumina

An dieser Stelle wird über zwei Produkte mit großen Haushaltsvolumina berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben. Die beiden Produkte sind allerdings nicht als wesentliche Produkte definiert.

a) Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 148 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 4 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 31.12.2015	Ansatz 2016	Prognose 31.08.2016	Ergebnis 31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro
Einzahlungen im Produkt Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	146.445.101	147.974.300	148.840.300	149.920.309

Die Mehreinzahlungen in diesem Produkt betragen gegenüber dem Ansatz 1,9 Mio. Euro.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen im Produkt 61101 in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorl. RE 31.12.2015	Ansatz 2016	Prognose 31.08.2012	Ergebnis 31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer B	16.068.144	15.616.000	15.866.000	16.015.663
Gewerbesteuer	30.682.728	28.513.700	29.263.700	29.944.188
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	27.354.242	27.886.000	28.302.000	27.696.106
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.630.548	6.846.100	6.446.100	6.757.405
Vergnügungssteuer	1.069.341	1.000.000	1.300.000	999.080
Hundesteuer	355.384	388.000	388.000	359.026
Sonst. Gemeindesteuern (Übernachtungssteuer)	315.624	300.000	350.000	431.354
Ausgleichsleistungen vom Land (Familienleistungsausgleich)	4.666.654	4.674.300	4.674.300	4.701.208
Leist. des Landes aus d. Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	3.791.455	2.740.100	2.740.100	4.085.204
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderleist. aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	5.693.192	6.309.900	6.309.900	5.805.672
Schlüsselzuweisungen	26.988.209	29.417.800	29.417.800	29.415.306
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	22.591.866	22.841.400	22.841.400	22.922.887
Schuldendiensthilfen v. Land Helios	2.455.132	2.191.500	2.191.500	2.427.298

Allerdings ist eine Haushaltsverschlechterung durch Mindereinzahlungen bzw. Mehrauszahlungen für die Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen (Gewerbesteuervollverzinsung) von insgesamt 596.000 Euro zu verzeichnen.

b) Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 0,95 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 28,9 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die Auszahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 31.12.2015	Ansatz 2016	Prognose 31.08.2016	Ergebnis 31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro
Auszahlungen im Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung	28.881.028	28.867.700	27.143.800	26.698.555

Mit der vorläufigen Finanzrechnung ergibt sich eine Verbesserung i. H. v. ca. 2,1 Mio. Euro. Die Entwicklung ergibt sich aus stagnierenden Fallzahlen.

4. Wesentliche Produkte

Im Haushaltsjahr 2016 wurden die wesentlichen Produkte in der Verwaltung und den Gremien nochmals bezüglich der Festlegung als wesentliches Produkt, der Zieldefinition und der Erhebung von Kennzahlen neu verhandelt.

Mit diesem Bericht wurde von den Fachdiensten das wahrscheinliche Ergebnis der Zielerreichung abgefragt. Die Finanzdaten und Kennzahlen der wesentlichen Produkte werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 vorgelegt.

Im Ergebnis der Abfrage wurde festgestellt, dass die Erreichung der vereinbarten Ziele der wesentlichen Produkte als sehr positiv zu bewerten ist.

Bei 21 der wesentlichen Produkte konnten die Ziele vollumfänglich bzw. überwiegend erreicht werden.

Für zwei wesentliche Produkte bedarf es für eine vollständige Zielerreichung weiterer Maßnahmen (z.B. Nachbesetzung vakanter Stellen).“

Nachfolgend sind die 23 Berichtsbögen (31.12.2016) dargestellt:

Produkt: 11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin bei der Erledigung des laufenden Geschäftes - Einberufung, Durchführung und Protokollierung der Sitzungen der Stadtvertretung, des Präsidiums, des Hauptausschusses sowie von Ausschüssen und Ortsbeiräten - Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung (Beschlusskontrolle) - Unterstützung des Senioren- und Behindertenbeirates - Berechnung von Aufwandsentschädigungen - Durchführung von Ehrungen zu Alters- und Ehejubiläen - Ausgestaltung der 7 Städtepartnerschaftsverträge 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	 4
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Angebot an Onlinediensten weiter vorantreiben, bspw. Einführung vom Terminvergabesystem in weiteren Ämtern - Relaunch des Internetauftrittes www.schwerin.de - Weitere DMS-Einführung in mindestens zwei Bereichen - Umsetzung der Ergebnisse der Prozessoptimierung im Bereich Bußgeldstelle 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden überwiegend erreicht	

⁴ Pfeilschaltung zur Zielerreichung (unterjährig/Jahresabschluss):

- ↑ Ziele werden/wurden erreicht;
- ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht;
- ⇒ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;
- ↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht;
- ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Produkt: 41401 Maßnahmen der Gesundheitspflege (TH 02 Bürgerservice)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Weiterführung der Fluoridierungsmaßnahmen an den Grundschulen Lankow und Mueßer Berg (alle ersten Klassen kommen neu dazu) sowie an allen Förderschulen soll dem erhöhtem Kariesvorkommen entgegenwirken. - Der Impfschutz bei Jugendlichen soll durch gezielte Aufklärungs- und Impfkampagnen in den Schulen innerhalb und außerhalb der Reihenuntersuchungen unter enger Einbeziehung des Lehrpersonals und der Eltern verbessert werden. - Prüfung und Erarbeitung von Voraussetzungen für den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit den Gesundheitsämtern aus den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg. 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 26301 Konservatorium "Johann W. Hertel" (TH 03 Kultur)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht, der zugänglich für alle Bevölkerungsschichten ist. - Verstärkung inklusiver Musikschulangebote für ca. 160 Schülerinnen/Schüler mit Behinderung. - Vorbereitung von 23 Schülerinnen/Schülern auf ein Musikstudium, Intensivierung von Angeboten von Musikschülern mit besonderer Begabung (Leistungsorientierung). 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft (TH 03 Kultur)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht - Vorhalten von qualifiziertem Kunstunterricht - Vorhalten qualifizierter Projekt- und Kursangebote im Bereich der nonformalen, interkulturellen und kulturellen Kinder- und Jugendbildung - Kooperation mit Schulen und Kitas, Durchführung von Veranstaltungen und Projekten 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Kindertagesförderung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) - Gewährleistung einer 100 prozentigen Betreuungsquote für Kinder vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt - Sicherung der Qualität der Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden überwiegend erreicht.	

Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbänden 2015 -2017" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbänden wird umgesetzt. - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer fortlaufenden Evaluation - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht. Die Träger haben alle notwendigen Mittel zur Erfüllung der Aufgaben erhalten.	

Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbänden 2015 - 2017" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbänden wird umgesetzt. - Bedarfsgerechte Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Sicherstellung der Fördermöglichkeiten zur Fortführung von 3 zusätzlichen Stellen SchSozArb, die aus BuT-Mitteln finanziert werden (zunächst bis 2016) 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht. Die Träger haben alle notwendigen Mittel zur Erfüllung der Aufgaben erhalten.	

Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Leistungssteuerung im Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII für Familien, Eltern und Kinder - Umsetzung und Erarbeitung einer Ambulantisierungsstrategie zur Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen pro Monat und damit Vermeidung eines weiteren Kostenanstieges für stationäre Unterbringungen § 34 SGB VIII - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden überwiegend erreicht.	

Produkt: 42402 Schwimmhallen (TH 05 Schule und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung einer bedarfsgerechten und attraktiven Infrastruktur für das Schul-, Vereins- und Bevölkerungsschwimmen. - Erhöhung des Kostendeckungsgrades und Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von max. 600.000 € - Die Gesamtzahl der Nutzer der Dreescher Schwimmhalle (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll ab 2016 jährlich 130.000 betragen. 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht. Die Nutzerzahlen der Schwimmhalle liegen über den Zielvorgaben.	

Produkt: 31500 Soziale Einrichtungen (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 37 Plätzen) - Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen - Bereitstellung von Übergangswohnungen für Aussiedler, Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Bei der Vermeidung von Wohnungslosigkeit werden die prognostizierten Ziele erreicht. (Der zuständige Fachausschuss hatte in der Sitzung am 10.11.2016 gemäß dem Vorschlag der Verwaltung votiert, die Ziele in diesem Produkt auf die Vermeidung von Wohnungslosigkeit zu fokussieren, da Steuerungsmöglichkeiten im Bereich der Flüchtlingsunterbringung nicht gegeben sind.)	

Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.500 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Gewährleistung der Parkraumbewirtschaftung - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung (Konzeption zum Ordnungsdienst) 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden überwiegend erreicht. (Die Messstunden 2016 werden bei voraussichtlich ca. 3.000 Stunden liegen. Die Kennzahlvorgaben werden aller Voraussicht nach in einigen Bereichen über-, in anderen unterschritten. Die Statistiken dazu liegen leider noch nicht abschließend vor.)	

Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden. 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen. (Die im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Maßnahmen zur Erreichung der Hilfsfristen sind in der Umsetzungsphase, bedürfen aber noch bis mind. 2019, damit die Zielvorgabe erreicht wird. Die geplanten 100 Brandverhütungsschauen können derzeit aufgrund des aus den vergangenen Jahren angefallenen Rückstaus (fehlendes Personal) nicht vollständig erreicht werden.)	

Produkt: 51105 Verkehrsplanung (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr auf 15 % bis 2020 - Herstellung Radwege Gadebuscher Str. beidseitig (Neumühler Weg bis Möllner Str., 1,5 km) - Herstellung Fahrradabstellanlage Totendamm - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden überwiegend erreicht. Die Erhöhung des Radverkehrsanteils bis 2020 ist erreichbar, die Aktion „Stadtradeln“ ist erfolgt. (Radwege Gadebuscher Str. und Fahrradabstellanlage sind ebenfalls erreichbar, aber verschoben auf 2017.)	

Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von 3.694 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Parkgebühren in Höhe von 847.000 Euro - Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht. Die erzielten Gebühreneinnahmen übersteigen den Ansatz.	

Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der Qualität und der Akzeptanz des ÖPNV (attraktiver Fahrplan, gute Ausstattung und Pflege der Fahrzeuge und Anlagen, - Berücksichtigung der Anforderungen für Mobilitätsbehinderte, Beschleunigung des ÖPNV durch die Bevorrechtigung an Ampelanlagen, - Maßnahmen zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit der Fahrgäste u.v.a.m.) - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht. Der Einsatz neuer Busse hat begonnen, der Betriebskostenzuschuss wird eingehalten.	

Produkt: 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erreichung der in der Grünpflegekonzeption festgelegten Pflegestandards für die einzelnen Pflegeklassen entsprechend dem bereitgestellten Budget - Realisierung der notwendigen Baumpflegemaßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherheit sowie für eine optimale Habitusausbildung gesunder und attraktiver Straßenbäume entsprechend dem bereitgestellten Budget 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss von fünf Bebauungsplänen pro Jahr - Erteilung von 300 sanierungsrechtlichen Genehmigungen - Erteilung von 300 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Standortmarketing (Herausgabe von vier Newslettern, Durchführung von vier Präsentationen mit eigenem oder Gemeinschaftsstand) - Durchführung von 80 Unternehmensbesuchen und vier Branchengesprächen jährlich - Erzielung von Einnahmen durch Werbung auf kommunalen Grundstücken i.H.v. 150.000 € jährlich 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 57501 Tourismusförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Realisierung von 10 Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept - Öffnung der Tourist-Information an 362 Tagen / Jahr - Aussendung von 10 überregionalen Pressemitteilungen / Jahr 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

Produkt: 55402 Immissionsschutz, Umweltschutzplanung (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung (Reduktion der Emissionen und Immissionen) - Aktionsplanung zur Lärminderung der Landeshauptstadt Schwerin - Umsetzung und Aktualisierung der Fernwärmesatzung - Bereitstellung kommunaler Umweltinformationen (Geodatenportal und Internetauftritt der LHS) - Umweltberichte prüfen 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Zielerreichung war auf Grund der personellen Situation nicht vollumfänglich möglich. Die Bereitstellung kommunaler Umweltinformationen, die Prüfung der Umweltberichte im Bauleitverfahren sowie Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung (Reduktion der Emissionen und Immissionen) wurden erfüllt. Die vollständige Aktualisierung der Fernwärmesatzung und die Lärmaktionsplanung Bahnstrecke Stadtgebiet 2016 konnten wegen vakanter Stellen nicht erreicht werden.	

Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen (gemessen an den Eintritten) - Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere durch die Schaffung attraktiver Anlagen 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Ziele wurden aus finanzieller Sicht erreicht (allerdings kann es beim Unternehmen aufgrund der Vogelgrippe noch zu negativen Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2016 kommen).	

Produkt: 26101 Mecklenburgisches Staatstheater (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Nachfragegerechtes Angebot von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten. - Leuchtturmprojekt Schlossfestspiele als Touristische Marke sichern. 	
Zielerreichung zum 31.12.2016:	
Die Ziele wurden erreicht.	

5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte

Abbildung:

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Pos. 26) nach Teilhaushalten

TH	Bezeichnung	Ansatz	Prognose 31.08.2016	Ergebnis 31.12.2016	Differenz Ansatz / Ergebnis
		Euro	Euro	Euro	Euro
01	Innere Verwaltung	-23.585.000	-23.199.000	-23.051.179	533.821
02	Bürgerservice	-2.894.900	-2.894.900	-3.183.762	-288.862
03	Kultur	-4.635.300	-4.635.300	-4.647.540	-12.240
04	Jugend	-36.755.800	-37.394.800	-38.137.322	-1.381.522
05	Schule und Sport	-18.024.300	-18.374.300	-17.338.375	685.925
06	Soziales	-32.395.600	-33.033.600	-32.516.033	-120.433
07	Ordnung	-283.100	-623.100	-213.090	70.010
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-6.585.400	-6.617.400	-6.875.630	-290.230
09	Bauen	-735.700	-735.700	-537.470	198.230
10	Verkehr	-18.220.900	-17.951.900	-17.686.579	534.321
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.910.200	-2.856.200	-2.667.807	242.393
12	Umwelt	-1.687.000	-1.687.000	-1.437.425	249.572
14	Wirtschaftliche Unternehmen	-4.636.800	-5.311.800	-4.460.551	176.249
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	145.112.500	146.328.500	149.960.927	4.848.427

Die Auszahlungen für Personal sind über den gesamten Haushalt gegenseitig deckungsfähig, so dass es gegenüber der Planung in der Erfüllung zu Über- und Untererfüllungen in verschiedenen Teilhaushalten kam. Dies wirkt sich insbesondere auf die Ergebnisse der Teilhaushalte 01 Innere Verwaltung, 02 Bürgerservice und 03 Kultur aus, die im Übrigen die Haushaltsvorgaben eingehalten haben.

Im Teilhaushalt 04 Jugend sind wie bereits mit der Prognose angekündigt, Mehrauszahlungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung eingetreten, die durch Minderauszahlungen im Bereich Kita innerhalb des Teilhaushaltes kompensiert werden konnten. Da nicht alle Einzahlungen generiert werden konnten, schließt der Teilhaushalt 04 vorläufig mit einem negativen Saldo ab. Nachlaufend eingehende Rechnungen für Leistungen des Jahres 2016 führen darüber hinaus zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen, die jedoch aus den positiven Abschlüssen der anderen Teilhaushalte zu decken sind.

Durch Mehreinzahlungen für den Schullastenausgleich auch aus Vorjahren konnte im TH 05 Schule und Sport eine Ergebnisverbesserung erzielt werden.

Es ist positiv hervorzuheben, dass im Teilhaushalt 07 – Ordnung die prognostizierten Mindereinzahlungen für Verwarn- und Bußgelder nicht in der angenommenen Höhe eingetreten sind und ansonsten durch andere Mehreinzahlungen im Teilhaushalt vollständig kompensiert werden konnten.

Im Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz resultiert die Ergebnisverschlechterung aus Mindereinzahlungen, die weitgehend im Haushaltsjahr 2017 zufließen werden.

Im Teilhaushalt 10 Verkehr haben Mehreinzahlungen sowie die Rückerstattung von Betriebskosten durch den Nahverkehr zu diesem positiven Ergebnis geführt.

Die Ergebnisverbesserung im Teilhaushalt 15 liegt zum einen im bereits erläuterten Produkt 61101 Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen. Zum anderen ist im Ergebnis des Teilhaushaltes 15 auch die Konsolidierungshilfe für 2015 in Höhe von 3,2 Mio. Euro enthalten.

6. Investitionen

Die Finanzrechnung weist für die Investitionen noch einen Überschuss aus:

	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis 31.12.2016
		Euro	Euro
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	28.083.500	25.778.506
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	30.488.400	22.393.105
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-2.404.900	3.385.401

Die Investitionsauszahlungen lagen fast ganzjährig unter den Investitionseinzahlungen. Viele Maßnahmen wurden noch nicht abgeschlossen bzw. für abgeschlossene Maßnahmen sind die Schlussrechnungen noch nicht gestellt. Im Übrigen konnten einige für 2016 geplante Investitionsmaßnahmen nicht begonnen werden wie z. B. der Schiffsanleger wegen eines Rechtsstreites mit dem BUND oder die Arsenalstraße wegen Auseinandersetzungen mit der Denkmalpflege. Dementsprechend ergibt sich mit der vorläufigen Finanzrechnung ein Investitionsüberschuss von ca. 3,4 Mio. Euro, der den Liquiditätsbedarf am Geldmarkt entsprechend mindert.

7. Fazit

Die vorläufige Finanzrechnung zeigt, dass die Bemühungen von Vertretung und Verwaltung dazu geführt haben, dass das Konsolidierungsziel deutlich erreicht wurde. Dieses positive Ergebnis konnte trotz der flüchtlingsbedingten Mehrauszahlungen erreicht werden, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Konsolidierungsvereinbarung überhaupt nicht absehbar waren.

Das Haushaltsjahr konnte nahezu ohne über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen abgeschlossen werden.

Entgegen der Vorjahre ist die vorläufige Finanzrechnung für 2016 annähernd so ausgefallen wie unterjährig prognostiziert. Die Prognose hat demnach aus Sicht der Verwaltung deutlich an Qualität gewonnen. Es ist gelungen, die Prognosen gemeinsam mit den Fachdiensten zu optimieren und inhaltlich offen zu diskutieren. Der sukzessive Aufbau eines Finanzservices im und eine noch engere Abstimmung mit dem Fachdienst Kämmerei zeigen hier die gewünschte Wirkung.

Optimierungsbedarf besteht bei investiven Auszahlungen.

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Jugend und Soziales
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon: (03 85) 5 45-2100
Telefax: (03 85) 5 45-2109
E-Mail: aruhl@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de